

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 06. August 2011 um 19:08 Uhr

Es geschah heute am späten Nachmittag:

Doppelgarage mit Harley Davidson ausgebrannt - Sachschaden wird auf 80.000 Euro geschätzt



Bevern (wbn). □ Dicke Rauchwolken heute Nachmittag über Bevern. Eine Doppelgarage ist aus noch unbekannten Gründen in Flammen gestanden. Der Sachschaden ist ganz erheblich: Auf gut 80.000 Euro wird er geschätzt – nicht zuletzt deshalb, weil ein „heißer Stuhl“ in der Garage gestanden hat und ausgebrannt ist: Eine wertvolle □ Harley Davidson. Die Feuerwehr konnte nicht mehr die Garage retten, die völlig ausgebrannt □ ist, wohl aber einen noch größeren Schaden durch das Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindern.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Abend aus Holzminden: Aus bisher noch nicht geklärten Gründen ist am heutigen Samstagnachmittag in Bevern (Landkreis Holzminden) eine Doppelgarage in Brand geraten und nahezu vollständig bis auf die Grundmauern ausgebrannt. Während durch den schnellen Feuerwehreinsatz der Gebäudeschaden des angrenzenden Wohnhauses in Grenzen gehalten werden konnte, brannte ein in der Garage abgestelltes Motorrad der Marke Harley Davidson vollständig aus. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Gesamtschaden auf mindestens 80.000 Euro. Um 15:48 Uhr bemerkte eine Nachbarin des Wohnhauses mit Doppelgarage in der Rotdornstraße Rauchbildung in der Garage und meldete über Notruf sofort den Sachverhalt.

(Zum Bild: Rauch dringt aus der eingeschäumten Doppelgarage. Doch die Harley war nicht mehr zu retten. Foto: Polizei)

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 06. August 2011 um 19:08 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Als die sofort alarmierte Feuerwehr Bevern, die wenig später auch durch einen Löschzug mit Drehleiter aus Holzminden unterstützt wurde, eintraf, stand die Doppelgarage mit Satteldach bereits in hellen Flammen und der Rauch hatte sich bereits nahezu über den gesamten Flecken Bevern verteilt. Um ein weiteres Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus zu verhindern, konzentrierten sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr zunächst auf den Giebel des Wohnhauses, der auch schon stark in Mitleidenschaft gezogen war und die Flammen drohten, komplett auf das Dach des Wohnhauses überzugreifen. Die Ursache für die Brandentstehung in der Garage ist derzeit noch völlig unklar und bedarf weiterer Untersuchungen durch die Brandermittler des Polizeikommissariats Holzminden. Der Brandort wurde dazu beschlagnahmt.